

16 stimmungsvolle Mini-Adventsgeschichten

Klasse 1-4

E-Book



Vorlesegeschichten zu Weihnachtsbräuchen mit spielerischen Angeboten zur Vertiefung

Annette Neubauer

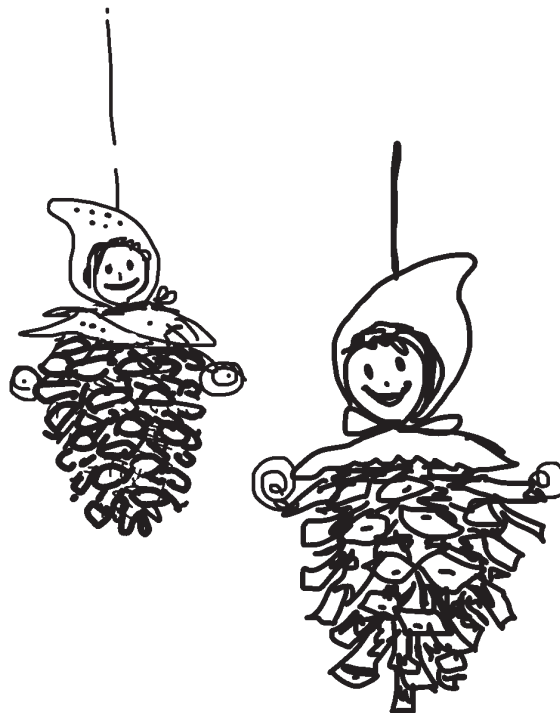
AOL
verlag

Annette Neubauer

16 stimmungsvolle Mini-Adventsgeschichten

Vorlesegeschichten zu Weihnachtsbräuchen
mit spielerischen Angeboten zur Vertiefung

Mit Zeichnungen von Bettina Weller



AOL
verlag

Bildnachweis:

Coverfoto: © K.F.L. – Fotolia.com [#27492076]

Für eine gute Lesbarkeit wird im Gesamttext die männliche Sprachform gewählt.
Denken Sie bitte die weibliche als gleichwertig beinhaltet.

Impressum

16 stimmungsvolle Mini-Adventsgeschichten



Annette Neubauer hat jahrelang Kinder und Jugendliche mit LRS unterrichtet. Heute lebt sie als Autorin in Köln. Ihre Lernmaterialien und Kinderbücher wurden bereits in 15 Sprachen übersetzt. Wenn sie nicht am Schreibtisch sitzt, leitet sie mit viel Spaß Schreibwerkstätten. Mehr finden Sie unter www.annette-neubauer.de.



Bettina Weller hat bereits zahlreiche Lernmaterialien und Kinderbücher illustriert. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit unterrichtet sie regelmäßig in Schulen. Besonders gerne entwickelt sie Kunstprojekte für sprachbehinderte Kinder und Jugendliche. Mehr finden Sie unter www.bettinaweller.nl.

© 2015 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Matgorzata Sidorowicz
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH,
Bayreuth
Illustrationen © Bettina Weller

ISBN: 978-3-403-40369-2

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.












Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
verlag

Inhaltsverzeichnis

Liebe Lehrerinnen und Lehrer	5
1. Hamster Heini und die Weihnachtskugeln	6
KV  1 Leporello	8
2. Reh Rita und der Weihnachtsschmuck	10
KV  2.1 Was stimmt? (Genaueres Lesen)	12
KV  2.2 Im Wald (Ausmalbild)	13
3. Kater Peter und die Barbarazweige	14
KV  3 Paare suchen	16
4. Esel Eduard und der Weihnachtsmarkt	18
KV  4 Auf dem Weihnachtsmarkt (Suchbild)	20
5. Schäflein Senta und der Nikolaus	21
KV  5 Der Nikolaus ist da! (Eine Geschichte zu Ende erzählen)	23
6. Papagei Pepo und die Weihnachtslieder	24
KV  6 Schneeflöckchen, Weißröckchen (Einsetzübung)	26
7. Spätzchen Piep und die Weihnachtsüberraschung	27
KV  7.1 Spuren im Schnee (Rechtschreibübung)	29
KV  7.2 Pieps Gefühle (Schreibübung)	30
8. Rabe Rocko und der Schneeengel	31
KV  8 Wenn Schnee liegt, ... (Wortschatzerweiterung)	33

Inhaltsverzeichnis

9. Hofhund Hugo und die Weihnachtsbäckerei	34
KV  9.1 Ein Zimtstern für Hugo (Einen Handlungsablauf erfassen und mündlich wiedergeben)	36
KV  9.2 Ein Zimtstern für Hugo (Einen Handlungsablauf erfassen und schriftlich wiedergeben).....	38
10. Rentier Richard und die Wunschzettel	40
KV  10 Eine Wunsch-Weihnachtskugel (Einen Wunsch malen)	42
11. Wölfchen Wladimir und das Glockengeläut	43
KV  11 Es weihnachtet sehr (Wortschatzerweiterung)	45
12. Mäuslein Mia und die Krippe	46
KV  12 Eine Weihnachtskrippe (Eine Krippe basteln)	48
13. Kätzchen Käthe und der Weihnachtsbaum	50
KV  13 Was fehlt? (Bildervergleich)	52
14. Wildschwein Willi und der Weihnachtsmann	53
KV  14 Im Wörterwald (Buchstabensuche)	55
15. Eule Eurelia und das Christkind	56
KV  15.1 Ein Schneesturm tobt (Wörter erkennen)	58
KV  15.2 Eulen-Girlande (Eine Girlande basteln).....	59
16. Der Heilige Abend	60
KV  16.1 Mandala I	62
KV  16.2 Mandala II	63

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,



die Vorweihnachtszeit lädt zur Besinnung, zum gemeinsamen Lesen, zum Basteln und Verweilen ein.

Mit den vorliegenden Mini-Adventsgeschichten begleiten Sie Ihre Schüler durch die stimmungsvollen Tage bis zum Heiligen Abend. Dabei unterstützen die schönen und liebevollen Zeichnungen die Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

In den 16 Geschichten spielt jeweils ein Tier die Hauptrolle, durch dessen Augen die kleinen Zuhörer unsere Weihnachtsbräuche und Traditionen der Adventszeit kennen und vertiefen lernen.

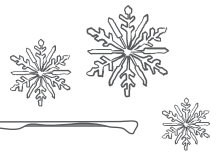
Zu jeder Erzählung finden Sie Kopiervorlagen, deren Einsatz am Ende des dazugehörigen Textes erläutert wird. Bei ihrer Gestaltung wurde auf ein differenziertes Angebot für die Klassen 1–4 geachtet, bei dem der spielerische Aspekt im Vordergrund steht. Neben Rätseln, Mandalas, Suchbildern und verschiedenen Bastelangeboten werden hin und wieder auch die Rechtschreibung und das Lesen trainiert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Freude mit dem vorliegenden Heft!

Annette Neubauer



1. Hamster Heini und die Weihnachtskugeln



Hamster Heini sitzt in seinem Käfig. Er hält ein kleines Stück Apfel in seinen Vorderpfoten und knabbert dran. Aber er hat keine richtige Ruhe zum Fressen. Vanessa geht die ganze Zeit im Zimmer hin und her. Was macht sie bloß? Heini beschließt, nachzuschauen. Er lässt den Apfel fallen und klettert aus der Käfigtür, die Vanessa am Morgen nicht richtig zugemacht hat. Auf dem Teppichboden läuft er zu ihr.

„Hallo, Heini!“, ruft Vanessa erfreut. Sie bückt sich, nimmt ihn hoch und streichelt ihm über den Rücken. „Schläfst du heute gar nicht? Die letzten Tage habe ich dich kaum gesehen.“

Unverschämtheit! Als ob er ständig schlafen würde! Na gut, im Winter, wenn die Sonne nicht scheint und es immer so kalt ist, muss er schon mal ein paar Stündchen länger die Augen zumachen. Aber jetzt ist er wach und will wissen, was Vanessa treibt. Er setzt sich auf die Hinterbeine und schaut sie aufmerksam an. Was hat sie denn in der Hand? So feine goldene Glöckchen hat er noch nie gesehen! Wofür sind die gut?

„Ich darf in diesem Jahr das Wohnzimmer für die Weihnachtszeit schmücken“, erklärt Vanessa, setzt Heini auf den Tisch und nimmt einen Glasengel aus einer Schachtel. „Darauf habe ich mich schon so lange gefreut! Gleich kommt Lara, um mir zu helfen.“ Heini nickt, als ob er jedes Wort verstehen würde. Flink klettert er vom Tisch auf Vanessas Schoß. Von hier beobachtet er, wie Vanessa rote, braune und goldene Kugeln auspackt und sie vorsichtig an Tannenzweige steckt.

„Hallo, Vanessa“, hört Heini plötzlich die Stimme von Lara, Vanessas bester Freundin, im Flur. Einen Moment später steht sie im Zimmer. „Wow, hier sieht es ja toll aus!“, ruft sie und reißt die Augen auf.

„Willst du die Sterne verteilen?“, fragt Vanessa und reicht ihr eine Schachtel.

„Ja, klar“, antwortet Lara.

Heini wird es zu unruhig. Er krabbelt von Vanessas Schoß herunter, setzt sich unter den Schrank und beobachtet von dort, wie die beiden das Wohnzimmer nach und nach in eine Weihnachtswelt verwandeln. Aber lange hält es Heini hier unten nicht aus. Ihm wird langweilig. Also läuft er zur Heizung. Er klettert an der Holzvertäfelung hoch und sucht sich ein hübsches Plätzchen auf dem Tannenzweig aus, der auf der Fensterbank liegt. Zwischen einer braunen Kugel und einem Tannenzapfen rollt er sich zusammen und schnuppert. Es duftet himmlisch nach Wald und Harz. Zufrieden schließt er die Augen und döst gemütlich vor sich hin.

„Wo ist eigentlich Heini?“, fragt Vanessa nach einer Weile. „Eben saß er doch noch auf meinem Schoß. Aber jetzt ist er nicht mehr da. Heini, wo bist du?“